



Alle helfen mit beim Bau der Nistkästen, in denen künftige Fledermausgenerationen heranwachsen sollen (von links): Nikita, Ismael mit Paula, Dennis, Florin, Viktoria, Thomas, Harald Harazim und Victoria.  
Foto: Annette Zoepf

## Eine coole Hütte für Batman und seine Freunde

**Zeitungssente** Von wegen Nistkästen sind für Vögel! Paula Print baut mit Kindern der Drei-Auen-Schule Kästen für Fledermäuse

VON PAULA PRINT UND JUDITH STRUSSENBERG

**Oberhausen** Beim Abendspaziergang sieht Paula Print einen dunklen Schatten durch die Luft flitzen. „Eine Fledermaus!“ freut sie sich, denn die kleine Ente weiß, dass Fledermäuse im Gegensatz zu ihren Artgenossen in den gefährdetsten heimischen Tierarten gehören. Um selbst etwas für die bedrohten Tiere zu tun und noch mehr über sie zu lernen, besucht Paula Print die Gartengruppe der Drei-Auen-Schule. Gemeinsam mit dem Fledermausexperten Harald Harazim vom Landschaftspflegeverband bauen die Kinder Fledermauskästen für ihren Schulhof und den Schulgarten.

### Ersatz für den Dachboden

Als Paula kommt, sind die Kinder schon fleißig mit dem Akkuschauber zugange. Schraube für Schraube entsteht ein länglicher flacher Kasten mit einer Öffnung am unteren Ende. Paula staunt nicht schlecht, wie sicher sie mit der Maschine arbeiten, aber Viktoria und Victoria winkeln ab. „Wir haben schon mal geschraubt“ erzählen sie und auch die Jungen der Gartengruppe scheinen schon einiges an Erfahrung mitzubringen.

„Wohnen Fledermäuse nicht eigentlich in alten Bäumen oder auf Dachböden?“ möchte Paula von Harald Harazim wissen. Der Experte nickt. „Richtig beobachtet, aber es gibt immer weniger alte Bäume,

in denen die Fledermäuse Unterschlupf finden können, da dienen die Kästen als Ersatz.“

„Wie findet ihr eigentlich Fledermäuse?“, fragt Paula ihre neuen Freunde. „Fledermäuse sind cool, ich würde selbst gern fliegen können“, sagt Dennis. Victoria ist sich da nicht so ganz sicher. „Gruselig sind sie schon irgendwie, aber ich

### Lies dich schlau

Fledermäuse gehören wie die Flughunde zu den **Fledertieren**. Über **1100 Arten** gibt es davon weltweit. Weil die Fledertiere **nur nachts** unterwegs sind und deshalb schwierig zu beobachten, werden immer wieder **neue Arten** entdeckt. Fledertiere gehören zu den **artenreichsten Säugetiergruppen**. Etwa ein **Viertel aller Säugetiere** sind Fledertiere. In ganz Bayern kommen **24 Fledermausarten** vor, in Augsburg gibt es **18 Arten**. Fledermäuse sind von April bis September **aktiv**, im Winter halten sie in Spalten, Höhlen oder Kellern **Winterschlaf**.

Dabei reduziert sich ihr **Herzschlag** von 600 auf zehn Schläge pro Minute. (jus)



finde es toll, dass sie mit den Ohren sehen können.“ „Das stimmt“, ruft Paula begeistert, denn auch die kleine Ente ist fasziniert, wie es die Fledermäuse schaffen, im Dunkeln zu fliegen, ohne sich überall anzustoßen. „Sie stoßen Ultraschallwellen aus und von den Objekten, auf die sie treffen, kommt ein Echo zurück. So können sich die Fledermäuse orientieren, ohne schauen zu müssen“, erklärt Harald Harazim.

Für Menschen sind die Laute der Fledermäuse nicht hörbar, weil sie zu hoch sind.

### Kerben für eine sichere Landung

Dann ist der erste Kasten auch schon fertig und der Experte zeigt ihn der Zeitungssente. „Puh, ganz schön eng“, findet die Ente und späht in den Schlitz, in dem später eine Fledermaus wohnen soll. „Der ist so eng, dass kein anderes Tier reinkann“, erklärt der Experte und weist Paula auf die Kerben am Kastens hin. „Die sind dafür da, dass sich die Fledermaus festhalten kann, wenn sie landet.“

Der große Moment ist da: Der erste Kasten wird in luftige Höhen an der Turnhalle montiert. Doch damit ist die Beschäftigung mit den Fledermäusen nicht vorbei. Im Juni wird es eine Fledermausnacht geben, dann wollen die Kinder ihre Fledermäuse in Aktion erleben.

## Terminkalender

### Innenstadt

Am Samstag, 7. Mai, ist bei den **Naturfreunden Muttertagskaffee** ab 14 Uhr im Vereinsheim Lueginsland.

**Dias aus der Türkei** werden am Mittwoch, 11. Mai, um 19.30 Uhr beim Monatstreff in der Karl-Freitag-Stube, Alter Postweg 31, gezeigt.

In der Pfarrei **St. Maximilian**, Franziskanergasse 4, geht es am 7. Mai auf KAB-Sonderfahrt „**Fröhliche Senioren**“ nach Marktheidenfeld und Weiterfahrt mit der MS Franconia. Anmeldungen im Pfarrbüro.

Am Donnerstag, 5. Mai, ist um 8.45 Uhr **Witwenfrühstück** im Pfarrheim, Franziskanergasse 4.

In der Regierung von Schwaben, **Rokoskaal**, Fronhof, gibt es „**Fragile**“ mit Liedern von Mozart bis Gershwin am Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr.

In **Heilig Kreuz**, Heilig-Kreuz-Straße, spielen am Sonntag, 8. Mai, um 10 Uhr die **Musica Suevica** und die **Augsburger Instrumentalisten** eine Missa in D von Johann Michael Demmler und ein Laudate Dominum von Ludwig Hölz.

Die **Ferienbroschüre** 2011 „Lust auf Urlaub ohne Eltern“ des **tip, Jugendinformation des Stadtjugendrings**, ist erschienen. Das Heft liegt kostenlos aus in der Bürgerinfo am Rathausplatz, der Kommunalen Jugendarbeit, den Filialen der Stadtparkasse, der Neuen Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz und in allen Augsburger Schulen sowie im Internet: [www.jugendinformation-augsburg.de](http://www.jugendinformation-augsburg.de) oder unter Telefon 455 22 56.

Über den **Europäischen Freiwilligendienst** gibt es am Dienstag, 10. Mai, von 17 bis 19 Uhr, Informationen im Veranstaltungsraum der Neuen Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz.

Die **Evangelische Beratungsstelle** bietet einen **Kurs „Trau dich was!“** für Mädchen von 15 bis 18 Jahren an, die mehr Sicherheit und mehr Selbstvertrauen erlangen möchten. Beginn ist am Mittwoch, 11. Mai, um 17.30 Uhr in der Oberbürgermeister-Dreifuß-Straße 1. Infos und Anmeldung für ein Vorgespräch unter Telefon 597 76 0 oder unter [www.diakonie-augsburg.de](http://www.diakonie-augsburg.de).

Für **Kinder** der 1. und 2. Schulklasse, die aus Trennungsfamilien stammen, gibt es ab Montag, 23. Mai, eine Gruppe mit acht Treffen jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im Seminarraum, Springergässchen. Für Eltern gibt es Elternabende. Anmeldung und Infos bis 12. Mai unter Telefon 5 97 76-0.

Der **Diözesanverband für Leistungs- und Breitensport** bietet am Samstag, 21. Mai, im DJK-Sportzentrum, Pfarrer-Bogner-Straße 22, eine **Übungsleiter-Fortbildung** an. Am selben Tag findet dort auch ein **Sport- und Spielfest** für DJK-Mitglieder von 0 bis 99 Jahren statt.

Im **Landratsamt Augsburg**, Prinzregentenplatz, ist die **Ausstellung** „Da sein – ein neuer Blick auf die Pflege“ der Fotografin Julia Baier zu sehen. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

**Space 2b** veranstaltet Tanz für Senioren,

immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Bleigässchen 2.

Die **Katholische Erwachsenenbildung** bietet bei den Stadtwerken am Freitag, 6. Mai, um 16 Uhr eine **Betriebsbesichtigung** an. Weitere Infos und Anmeldung am Kappelberg 1, Telefon 3152-234 oder [erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de](mailto:erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de).

Der **Deutsche Alpenverein** lädt zur **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, 5. Mai, in den Kolpingsaal, Frauentorstraße 29, um 19.30 Uhr.

Der **Kneipp-Verein** bietet verschiedene Kurse an, jeweils im Pfarrzentrum St. Georg, Georgenstraße 14: **Gesundheitsgymnastik** am Montag, 10-11 Uhr, Tel. 48 89 77; **Atemarbeit** am Mittwoch, 18-19.30 Uhr, Tel. 0906-4950; **Taichi-Qigong** am Freitag, 18.15-19.15 Uhr, Tel. 48 77 76.

In der **Deutschen Rentenversicherung** geht es am Mittwoch, 11. Mai, um 16.30 Uhr um die Rente: „**Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente**“ in der Schaezlerstraße 13.

Die **Pommersche Landsmannschaft** trifft sich am Donnerstag, 12. Mai, um 14 Uhr in der Kolping-Stiftung, Frauentorstraße 29.

Der **Augsburger Wallfahrerverein** fährt am Sonntag, 15. Mai, nach **Andechs und Dießen**. Abfahrt um 6.30 Uhr vor Herz Jesu in Pfersee, um 6.45 Uhr vom Justizgebäude in der Fuggerstraße, um 6.55 Uhr am Dreimäderlhaus Haunstetten. Anmeldung bis 5. Mai unter Telefon 3166-455 oder schriftlich an Peutingers Straße 5, 86152 Augsburg.

Am Freitag, 6. Mai, von 17 bis 20 Uhr bietet der **ADFC** eine **Fahrrad-Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt** in der Geschäftsstelle, Heilig-Kreuz-Straße 30, an.

Am Freitag, 6. Mai, um 15 Uhr auf dem Rathausplatz geht es zur **Tour „Wege durch die Stadt“**.

Am Mittwoch, 11. Mai, trifft sich die **AG Verkehr** um 18 Uhr in der Geschäftsstelle.

Die nächste **Fahrradcodierung** wird am Donnerstag, 12. Mai, von 17 bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle angeboten.

Am Sonntag, 15. Mai, führt eine **Familientour** nach Affing und Haunschwies. Start ist um 10 Uhr im Wirtshaus am Lech an der MAN-Brücke. Infos unter Tel. 37 121. Am selben Tag geht eine **Slowfood-Tour** zur Furthmühle. Start ist um 9 Uhr an der Geschäftsstelle. Infos unter Tel. 37 121.

„Was tun, wenn es pffft macht?“ ist Thema von **Technikkursen** am Montag, 9. Mai, um 18.30 Uhr und Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr in der Geschäftsstelle.

Das **Bayerische Rote Kreuz** unternimmt am Dienstag, 10. Mai, eine betreute **Tagesfahrt** in den Bregener Wald mit Käsebräutchen. Auskunft und Anmeldung unter Tel. 15 93 85 oder 88 04 51.

Der **Sportverein-Reha Augsburg** lädt zur **Jahreshauptversammlung** am Dienstag, 10. Mai, um 18 Uhr in die Waldgaststätte Viktoria, Ilsungstraße 15c. Das **Frühlingsfest** wird am Samstag, 21. Mai, ab 15 Uhr im Vereinsheim, Christoph-von-Schmid-Straße 10, gefeiert.

Anmeldung bis 15. Mai unter Telefon 15 59 75 oder Mail an [rolanduschirehle@arcor.de](mailto:rolanduschirehle@arcor.de) oder auf der Hauptversammlung.

Der **SKM Augsburg** veranstaltet einen **Benefiz-Flohmarkt** am Freitag, 6. Mai, von 10 bis 17 Uhr auf dem Oberhauser Bahnhofsvorplatz.

Die Ausstellung „**Zeit zum Malen**“ des Kunststellers **Ursula Rost** ist von 5. Mai bis 30. Mai in der Foyer-Galerie im Zeughaus während der Betriebszeiten zu sehen.

Eine **Führung** in der Kirche **St. Gallus**, Gallusplatz, wird am Samstag, 7. Mai, um 13 Uhr angeboten.

Die **Europa Union Augsburg** veranstaltet am Samstag, 7. Mai, ab 14.30 Uhr auf dem Rathausplatz den **Europatag**.

In der Neuen Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz, wird am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr die **Wanderausstellung** „Europäisches Memory“ eröffnet.

Mit Jugendlichen erstellt Kuratorin Maria Prochazkova am Donnerstag, 12. Mai, ab 17 Uhr in der Neuen Stadtbücherei **Kurzfilme**.

Im Brauhaus 1516 am Hauptbahnhof gibt es am Dienstag, 10. Mai, um 19 Uhr einen **Europastammtisch** zum Thema „Schwerpunkte der ungarischen Ratspräsidentschaft“ mit dem ungarischen Generalkonsul in München.

Einen Vortrag zur **mammaCare Methode** bietet **pro familia** am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr in der Beratungsstelle, Hermanstraße 1, an.

In der Neuen Stadtbücherei, Ernst-Reuter-Platz, geht es am Mittwoch, 11. Mai, um 19.30 Uhr um Pubertät, Identität, Sexualität bei **Heranwachsenden mit Down-Syndrom**.

Am Donnerstag, 5. Mai, gibt es in der Beratungsstelle um 18 Uhr **Informationen für werdende Mütter und Väter**.

„**Guten Abend, gute Nacht – Schlafstörungen in den Wechseljahren**“ heißt ein Vortrag am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr. Anmeldung bis 9. Mai unter Telefon 45 03 62 oder [verwaltung@profamilia.de](mailto:verwaltung@profamilia.de).

**Kreistänze** in der **Ulrichsbasilika** gibt es am Samstag, 21. Mai, am Ulrichsplatz. Beginn ist um 16.30 Uhr mit einem Workshop im Pfarrsaal, Ulrichsplatz 16, um 18.30 Uhr wird der Gottesdienst mit den Tänzen zu Gotteslobliedern gestaltet. Anmeldung unter Telefon 08020/31700 49 oder [www.ausdruckstanz.net](http://www.ausdruckstanz.net).

Die **Christliche Arbeiter Hilfe** lädt zum **Frühstückstreff** am Donnerstag, 12. Mai, ab 9 Uhr in die Weite Gasse 5.

Die **Fischfauna der Schmutter** wird bei einer PC-Präsentation des **Aquarien- und Terrarienvereins Discus** am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr im Vereinslokal Bayerischer Löwe, Ulmer Straße 30, gezeigt.

Bei der **Diakonie** sind dieses Jahr **Praktika** von fünf bis 24 Monaten möglich. Beginn ist am 1. Juli. Infos im Internet: [www.diakonie-augsburg.de](http://www.diakonie-augsburg.de)

**In eigener Sache** Aus produktions-technischen Gründen nehmen wir Termine bis Montagmorgen, 15 Uhr, auf.

## Busse sind zu schnell, stille Örtchen zu wenig

**Lesertelefon** Raser im Waldmeisterweg stören die Anwohner, am Bahnhof Hochzoll wird eine Toilette vermisst

**Augsburg** Viel zu schnell unterwegs sind Autofahrer und Busse in Göggingen, meinen einige unserer Leser. Bei der Aktion „Sag’s der AZ“ kamen unter anderem auch Fragen zu Rasern auf. Fürs Lesertelefon sind wir diesen und anderen Anfragen nachgegangen.

● **Raser 1** Viel zu schnell seien viele Autofahrer in der Wellenburger Straße in Göggingen unterwegs, hat Manfred Chwojka beobachtet. Der Straßenlärm stört ihn dabei besonders.

**Antwort:** „Dort wird bereits regelmäßig kontrolliert“, sagt Manfred Kempter von der Verkehrsüberwachung der Stadt. Vereinzelt gebe es Geschwindigkeitsübertretungen. „Sie halten sich aber im Rahmen. Auf dieser Straße wird so gefahren

wie überall. Die Wellenburger Straße ist keine Raserstrecke.“ Mehr Kontrollen seien daher nicht vorgesehen.

● **Raser 2** Auf dem Waldmeisterweg in Göggingen rasen nicht nur Autos, sondern vor allem Busse viel zu schnell durch, sagt Miriam Gruß. **Antwort:** „Wir haben dort schon einmal kontrolliert und auch einen Busfahrer angehalten“, weiß Manfred Kempter. Jetzt will er wieder Mitarbeiter hinschicken, um die Situation zu verbessern, verspricht er.

● **Ampeln** Rolf Leyrer findet, dass die Ampeln in der Zugspitzstraße nachts ausgeschaltet werden können. **Antwort:** „Wir haben die Notwendigkeit bei den jeweiligen Ampelschaltungen in dieser Straße bereits

geprüft“, sagt Reinhard Staudenmayer vom Tiefbauamt. „Alle Ampeln, die nach Abwägung der Sicherheitsaspekte nachts ausgeschaltet werden können, sind bereits aus.“

Die Ampeln mit Einmündung zur Blücherstraße und zur Friedberger Straße zählten nicht dazu. „Einige Fußgängerampeln gehen auch bei Bedarf an“, ergänzt Staudenmayer.

● **Beschilderung** Heinz Kunkel findet die Beschilderung bei Veranstaltungen auf der Freilichtbühne am Roten Tor ungünstig. Das Schild an

der Schertlinstraße, das bei Bedarf aufgeklappt werden kann und auf die Umleitung bei einer Sperrung hinweist, sei für die Autofahrer zu spät sichtbar.

**Antwort:** „Das lassen wir prüfen“, sagt Josef Weber, Leiter des Tiefbauamts.

● **Fahrradständer** Ernst Rudolf Focke findet, dass in der Wellenburger Straße in Göggingen an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 1 Fahrradständer fehlen.

**Antwort:** „Dort ist es sehr beengt“, erklärt Stephanie Lermen, Sprecherin der Stadtwerke. Zusätzliche Stellplätze würden in den Gehweg ragen und die Fußgänger behindern. „Ein Ausbau ist daher eher schwierig.“ Lermen empfiehlt, die Stellplätze eine Haltestelle weiter,

bei Hessing, zu benutzen – dort sei genug Platz und sie seien zudem noch überdacht. „Wenn an der Endhaltestelle aber wieder Arbeiten anstehen, werden wir dennoch mit prüfen, ob dort ein Ausbau der Stellplätze möglich ist.“

● **Toiletten** Karl Strunz findet, dass in Hochzoll im Zentrum Toiletten fehlen. Er schlägt vor, am Bahnhof eine aufzustellen.

**Antwort:** „Die Stadt sieht an dieser Stelle auch grundsätzlich einen Bedarf“, erklärt Clemens Gutmann, Mitarbeiter im Liegenschaftsamt. In einem Toilettenkonzept, das gerade in Arbeit ist, sei auch in Hochzoll eine Toilette vorgesehen. In der Nähe des Bahnhofs sei eventuell aber auch die Bahn mit in der Pflicht. (juni)



Karl Strunz hätte gern eine öffentliche Toilette am Hochzoller Bahnhof.  
Foto: AZ-Archiv